

Pressemeldung

Bundesverband Internetmedizin (BiM) unterschreibt Rahmenvertrag mit TÜV Rheinland

Partnerschaft für mehr Qualität in der Internetmedizin

Hamburg, Köln (12.11.2014) - Der Bundesverband Internetmedizin (BiM) und TÜV Rheinland haben heute einen Rahmenvertrag zur Zertifizierung von medizinischen Services unterzeichnet. Die Partner vereinbaren einen Kriterienkatalog für die qualitative Überprüfung von Services der Internetmedizin. Während TÜV Rheinland die technischen Sicherheitsstandards festlegt, wird der BiM sein Know-how zur Überprüfung der medizinischen Fachexpertise beisteuern.

Die Qualität von Gesundheits-Services über das Internet ist für Anwender, Ärzte und Krankenkassen nicht auf den ersten Blick zu erkennen. Ein Prüfsiegel von TÜV Rheinland macht zukünftig eine klare Differenzierung sicherer Angebote möglich. „Mit dem Rahmenvertrag zur Zertifizierung von Services in der Internetmedizin werden erstmals Standards gesetzt. Patienten, Mediziner und Kostenträger können zukünftig anhand der Zertifizierung erkennen, ob ein Service einen echten medizinischen Hintergrund hat und ihre Daten sicher aufgehoben sind“, so Sebastian Vorberg, Vorstandssprecher des Bundesverbands Internetmedizin (BiM).

Während der BiM den Kriterienkatalog zur Überprüfung der medizinischen Fachexpertise der Services erarbeitet, kontrollieren die Gutachter von TÜV Rheinland bei der geplanten Prüfung die Sicherheit von sensiblen Daten und technischen Anwendungen. TÜV Rheinland wird dazu unter anderem die Qualität der Online-Anwendungen bewerten, die IT-Infrastruktur analysieren und die Konzeption der Informationssicherheit beurteilen. „Bei dem unaufhaltsamen Fortschritt der Internetmedizin muss bei allen technischen Entwicklungen das Schutzbedürfnis der Menschen im Vordergrund stehen“, so Hendrik A. Reese, Principal Consultant bei TÜV Rheinland.

Die Qualitätsanforderungen für die Prüfung von Services in der Internetmedizin werden voraussichtlich bis Ende 2014 von den Partnern BiM und TÜV Rheinland festgeschrieben sein. Services können sich dann Anfang nächsten Jahres der Überprüfung stellen.

Das Internet revolutioniert die Medizin und bietet heute bereits vielfältige Möglichkeiten für die Information und Kommunikation rund um Gesundheit und Krankheit: von Suchmaschinen, elektronischen Patientenakten und Expertensystemen über Portale zur Bewertung von Ärzten und Krankenhäusern bis hin zum Management der eigenen Gesundheit über Apps. Die Internetmedizin hat das Potenzial, das Gesundheitswesen langfristig zu transformieren. Die Geschwindigkeit dieser Entwicklung birgt Chancen der Innovation, aber auch Risiken, angefangen von nutzlosen Gesundheitstipps bis zu lebensgefährlichen Therapieangeboten. Eine systematische Qualitätssicherung der Internetmedizin findet bisher nicht statt. Mit Einführung der TÜV Rheinland-Zertifizierung erhalten User eine Orientierungshilfe in Bezug auf Datenschutz und Datensicherheit der angebotenen Services.

Bundesverband Internetmedizin (BiM) e. V.

Adresse: c/o Kanzlei Vorberg & Partner * Vorsetzen 41 * 20459 Hamburg

Fon 040 – 441 400 80 Fax 040 – 441 400 899 Mail m.rassow@bundesverbandinternetmedizin.de

Web www.bundesverbandinternetmedizin.de

Bankverbindung Hamburger Sparkasse IBAN DE70200505501002144184 BIC DEHHXXX

Registernummer 22170* St.Nr. 17/446/02390



Der Bundesverband Internetmedizin (BiM) setzt sich dafür ein, dass in Deutschland die Internetmedizin mit allen Beteiligten und insbesondere mit dem kostbaren Know-how und der Unabhängigkeit der approbierten Ärzte voran gebracht werden kann. Der BiM bündelt dazu das Wissen von Leistungserbringern, Kostenträgern und Anbietern von internetmedizinischen Leistungen und bietet allen eine Plattform in unmittelbarem Zusammenwirken mit der Ärzteschaft.

Umfassende Informationssicherheit für Unternehmen und Institutionen

Als führender unabhängiger Prüfdienstleister für Informationssicherheit in Deutschland bietet TÜV Rheinland Unternehmen und Institutionen ganzheitliche Informationssicherheit von der strategischen Beratung über Konzeption und Prozessoptimierung bis zu Implementierung, Betrieb oder Zertifizierung der Systeme. Exzellente Technologie-Expertise, umfassendes Branchen-Know-how und strategische Partnerschaften mit Marktführern ermöglichen die Entwicklung standardisierter und individueller Sicherheitslösungen. Kerngeschäftsfelder sind die Strategische Informationssicherheit, Qualität und Sicherheit für Applikationen und Portale, Mobile und Network Security sowie die IT-Sicherheit in Industrieanlagen und kritischen Infrastrukturen.

Weitere Informationen unter www.tuv.com/informationssicherheit im Internet.

TÜV Rheinland ist ein weltweit führender unabhängiger Prüfdienstleister mit über 140 Jahren Tradition. Im Konzern arbeiten 18.000 Menschen in 65 Ländern weltweit. Sie erwirtschaften einen Jahresumsatz von über 1,6 Milliarden Euro. Die unabhängigen Fachleute stehen für Qualität, Effizienz und Sicherheit von Mensch, Technik und Umwelt in fast allen Lebensbereichen. TÜV Rheinland prüft technische Anlagen, Produkte und Dienstleistungen, begleitet Projekte und gestaltet Prozesse für Unternehmen. Die Experten trainieren Menschen in zahlreichen Berufen und Branchen. Dazu verfügt TÜV Rheinland über ein globales Netz anerkannter Labore, Prüf- und Ausbildungszentren. Seit 2006 ist TÜV Rheinland Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen für mehr Nachhaltigkeit und gegen Korruption. www.tuv.com im Internet.

Ihre Ansprechpartnerin für redaktionelle Fragen:

Julia Richter, Presse,

Tel.: +49 (0)40-44140080

Mobil: +49 (0)179-5053258

E-Mail: presse@bundesverbandinternetmedizin.de

Bundesverband Internetmedizin (BiM) e. V.

Adresse: c/o Kanzlei Vorberg & Partner * Vorsetzen 41 * 20459 Hamburg

Fon 040 – 441 400 80 Fax 040 – 441 400 899 Mail m.rassow@bundesverbandinternetmedizin.de

Web www.bundesverbandinternetmedizin.de

Bankverbindung Hamburger Sparkasse IBAN DE70200505501002144184 BIC DEHHXXX

Registernummer 22170* St.Nr. 17/446/02390